

Programminfo

Fr 16. 10.
19.00 Uhr
21.00 Uhr

It's Rock'n'Roll!
PONycARS

Hinweis: Aufgrund der Corona Verordnungen finden an diesem Abend zwei Konzerte à 60 Minuten jeweils ohne Pause statt. Bitte bei Ticketkauf beachten.



Günther Scheuring hat uns noch den Kontakt gemacht und diese junge Gruppe aus der Nachbarschaft an Land gezogen. Mit Daniel Leinmüller an den Keys und am Gesang ist der alteingesessene Ponycars-Veteran mit seinem extatischen Auftreten die treibende Kraft im oftmals wilden, aber dennoch dynamischen modernen Rock'n'Roll Quartett. Tatkräftige Unterstützung erhält er durch Chris Kilgenstein, an der Gitarre. Dessen geschmackvolles und virtuoses Gitarrenspiel schafft die Balance zwischen modernem Gitarrensound und nostalgischem Klang der 60er-Jahre, ohne dabei zu abgedroschen zu wirken. Abgerundet wird das Quartett von Tobias Waldbauer am Schlagzeug und Tobias Fritzen am Kontrabass. Mit seinen treibenden und songdienlichen Rhythmen bildet Waldbauer das groovige Fundament der Band. Nicht weg zu denken ist der stiltypische geslapte Kontrabass von Fritzen. Er lässt damit jeden Konzertbesucher ein wenig 50's Flair erleben.

Im Winter 2018 widmete sich die Band der Produktion ihrer EP, „Merry Fckng Christmas“. Es folgte eine Wintertournee durch Deutschland. Natürlich dürfen Sie sich das Live-Erlebnis nicht entgehen lassen. Wer schonmal eine Ponycars-Show gesehen hat, weiß, was ihn erwartet und soll dennoch überrascht werden. Splitternde Tasten, virtuose Gitarrensolis und eine niemals endende Spielfreude sind das Aushängeschild der Band.
www.ponycars-rocknroll.com

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 12,-/8,-*

Do 22. 10.
20.30 Uhr

Lesung mit:
PIERRE JARAWAN

Hinweis: Die Veranstaltung findet im Alten Gemeindehaus statt.



Welcher Ort passt besser für Pierre Jarawan Buchpräsentation in Kirchheim als die Bühne, auf der Pierre Jarawan künstlerisch als Poet und Slamer groß geworden ist. Im März 2020 erschien sein lang erwarteter neuer Roman „Ein Lied für die Vermissten“. Sein Romandebüt „Am Ende bleiben die Zedern“ (2016), für das er Auszeichnungen und Preise erhielt, war ein Sensationserfolg und ist heute, übersetzt in

viele Sprachen, ein internationaler Bestseller. Die Frankfurter Neue Presse schreibt über ihn: „Jarawan schreibt fesselnd, rasant und lebensprall und spürt dabei stets der Frage nach, was es bedeutet, von mehreren Kulturen zugleich geprägt zu sein.“ Pierre Jarawan wurde 1985 als Sohn eines libanesischen Vaters und einer deutschen Mutter in Amman, Jordanien, geboren, nachdem diese vor dem libanesischen Bürgerkrieg geflohen waren. Im Alter von drei Jahren kam er mit seiner Familie nach Deutschland. 2012 wurde er Internationaler Deutschsprachiger Meister im Poetry Slam. Pierre Jarawan lebt in München.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 10,-/8,-*

Programminfo

Sa 24. 10.
19.00 Uhr
21.00 Uhr

Liebe auf den ersten Beat!
KID COLLING CARTEL

Hinweis: Aufgrund der Corona Verordnungen finden an diesem Abend zwei Konzerte à 60 Minuten jeweils ohne Pause statt. Bitte bei Ticketkauf beachten.



Aus den ungezählten Angeboten von Künstlern und Agenturen hat uns selten etwas so direkt und so gründlich überzeugt: Geboren in Bogota (Kolumbien) und als Waisenkind von luxemburgischen Eltern adoptiert, wuchs Kid Colling, ein Modern Blues-Rock Singer-Songwriter und Gitarrist, in

Europa auf und war von klein auf fasziniert von den magischen Klängen des Blues, des Rock'n'Roll und dem Rhythmus der Big Bands. 2009 schlägt er ein neues Kapitel auf und geht nach Paris. Dort studiert er Musik an der American School of Modern Music und am IMEP wo er den Jazz entdeckt. Hier trifft er auch seine drei Musikerkollegen mit denen er seine Band „Cartel“, benannt nach seinen kolumbianischen Wurzeln, gründet. Ab 2012 unternimmt er seine ersten musikalischen Schritte und veröffentlicht 2014 seine Debüt-EP „Tomorrow's Far Away“. Mit Einfallsreichtum, Leidenschaft und einer ansteckenden, kraftvollen und dennoch unaufdringlichen Energie verkörpert Kid Colling die Welt des Modern Blues-Rock: eine Mischung aus Blues-Rock, angereichert mit jazzy Harmonien und einem groovy Rhythmus. Colling bringt die „Roots“ durch die Wärme und Großzügigkeit seines Sounds und Gitarrenspiels zum Ausdruck – nicht ohne einen Hauch von Jazz hinzuzufügen, welcher seinem Spiel eine leichtere Note verleiht. Immer wieder nimmt er kreative Eingriffe vor, die ihn, ebenso wie der Groove und die fesselnden Melodien, in der Welt des Blues-Rock hervorstechen lassen. Das wollen wir live erleben!
www.kidcolling.com

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*

Fr 30. 10.
20.30 Uhr

Akustik Blues:
BLACK PATTI



Hinweis: Die Veranstaltung findet im Alten Gemeindehaus statt.

Seit 2011 bilden der bereits mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Gitarrist und Mundharmonikaspieler Peter Crow C. und sein Partner Ferdinand „Jelly Roll“ Kraemer, der neben Gesang und Gitarre auch an der Mandoline glänzt, das nach einem obskuren Plattenlabel benannte Duo Black Patti. Akustischer Pre-War-Blues, zu weiten Teilen auf beeindruckenden Eigenkompositionen fußend, brachte die Musiker bereits auf Festivals wie Heimat sound Oberammergau oder das Birmingham Jazzfestival (GB). Mit 'Red Tape' liegt nun der zweite Tonträger der versierten, meist mit wunderbar zweistimmigem Gesang antretenden Instrumentalisten vor. Selbstverständlich auf traditionellen Instrumenten eingespielt und vintage und vollanalog aufgenommen. Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentieren die Süddeutschen filigran-kunstvolle und unglaublich berührende Roots-Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals.
www.black-patti.de

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/12,-*

Programminfo

Sa 31. 10.
20.30 Uhr

Jazz:
PETER PROTSCHKA QUINTET W/ RICK MARGITZA



Schon zum achten Mal in Folge ist das Peter Protschka Quintett mit Stargast Rick Margitza in unveränderter Besetzung auf Europatournee: Es erwartet den Zuhörer ein von Poesie und Energie getragenes Programm. Orientiert vor allem am Hardbop, klingt in seiner eigenen Musik immer auch der Modern Jazz

durch. Energie, Kommunikation, Interplay und Klangschönheit sind die Kennzeichen dieser außergewöhnlichen Besetzung. Peter Protschka, Jahrgang 1977, zählt zu den vielseitigsten und interessantesten deutschen Jazztrompetern der jüngeren Generation. Pure Energie und Leidenschaft zeichnen sein Spiel und seine Kompositionen aus. 2004 wurde er mit dem Jazzpreis der Kunststiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Musik der Gruppe ist eine Verneigung vor dem amerikanischen Jazz, wie er sich seit den frühen 60er-Jahren entwickelt hat, und hat dabei immer eine sehr persönliche, europäische Note. Der großartige amerikanische US-Toptenorsaxophonist Rick Margitza glänzte bereits in den Gruppen von Miles Davis und Maria Schneider und veröffentlichte zahlreiche Alben bei Blue Note unter eigenen Namen. Mit von der Partie sind bekannte deutsche Jazznamen wie Martin Sasse (Piano), einer der führenden deutschen „Straight Ahead“ Pianisten (Al Foster, Peter Bernstein, Brian Lynch), Martin Gjakonovski (Kontrabass), einer der gefragtesten Bassisten Europas (Adam Nussbaum, Antonio Faraò), und der wunderbare junge Berliner Tobias Backhaus (Till Brönner Band) am Schlagzeug. Wir freuen uns auf packende Melodien, atemberaubende Virtuosität und jede Menge Groove!

www.peterprotschka.de/quintet.html

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-/15,-*

CORONA MACHT PLANUNG UNSICHER

Liebe Freunde des club bastion, seit Mitte März mussten alle geplanten Veranstaltungen des club bastion ausfallen. Noch immer ist unklar, wann und wie wir wieder Veranstaltungen machen können. Wir haben trotz der Unsicherheit beschlossen, für den Herbst einen Programmflyer mit Stand 20. Juli herauszugeben. Falls Ihr Euch für eine Veranstaltung interessiert, informiert Euch bitte aktuell auf der Homepage des club bastion.

club bastion
kultureller-literarischer-politischer club e. v.,
Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 0 70 21 / 48 03 19, Fax: 0 70 21 / 48 49 67
Internet: www.club-bastion.de
E-mail: info@club-bastion.de
Bürozeiten: Montags 9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr

Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.

b a s t i o n

kultureller-literarischer

politischer club e. v.

Programmübersicht September/Oktober 2020

- Fr 11. 9. 19.00 Uhr 21.00 Uhr Blues:
NORMAN BEAKER BAND
- Sa 12. 9. 20.30 Uhr **MUSIKNACHT**
- Do 17. 9. 20.30 Uhr Akustik Blues:
BIBER HERRMANN
- Do 17. 9. 20.30 Uhr **DONNERSTAGSKINO**
Näheres unter: www.club-bastion.de oder www.kinofrech.de
- Sa 19. 9. 19.00 Uhr 21.00 Uhr Akustik Rock:
ELIZABETH LEE & MARTIN HAUKE
- Fr 25. 9. 20.30 Uhr Kabarett:
HG.BUTZKO
Im Alten Gemeindehaus
- Sa 26. 9. 20.30 Uhr Jazz:
TARTAROS
- Fr 9. 10. 20.30 Uhr Gypsy-Swing:
JOSCHO STEPHAN TRIO
- Sa 10. 10. 19.00 Uhr 21.00 Uhr Blues, Soul, Jazz:
SYDNEY ELLIS & HER MIDNIGHT PREACHERS
- Do 15. 10. 20.30 Uhr **DONNERSTAGSKINO**
Näheres unter: www.club-bastion.de oder www.kinofrech.de
- Fr 16. 10. 19.00 Uhr 21.00 Uhr Rock'n'Roll:
PONycARS
- Sa 17. 10. 21.00 Uhr Umsonst & drinnen:
DISCO mit DJ TaXX
- Do 22. 10. 20.30 Uhr Lesung:
PIERRE JARAWAN
Im Alten Gemeindehaus
- Sa 24. 10. 19.00 Uhr 21.00 Uhr Bluesrock:
KID COLLING CARTEL
- Fr 30. 10. 20.30 Uhr Akustik Blues:
BLACK PATTI
- Sa 31. 10. 20.30 Uhr Jazz:
PETER PROTSCHKA QUINTETT feat. Rick Margitza

* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler, Studenten und Inhaber des Stadtpasses Kirchheim

VVK-Stelle: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich)



Programminfo

Fr 11. 9.
19.00 Uhr
21.00 Uhr

Running Down The Clock:
NORMAN BEAKER BAND



Hinweis: Aufgrund der Corona Verordnungen finden an diesem Abend zwei Konzerte à 60 Minuten jeweils ohne Pause statt. Bitte bei Ticketkauf beachten.



Wir freuen uns mit Euch, die lebende Blues Legende Norman Beaker wieder bei uns willkommen zu heißen! Mit Songs aus seinem neuen Album „Running Down the Clock“ wird er uns kraft- und gefühlvoll, humorvoll und ganz treu in sich und seine Musik erlauben, wieder in der Bastion Kultur zu feiern.

Norman ist einer dieser ersten Künstler, die an der Kreation des einzigartigen British Blues,

R&B und Rock Sound beteiligt waren, der die Welt eroberte. Seine Musik ist unverkennbar die seine, egal ob er solo spielt oder mit der Crème de la Crème in Blues, Soul und Rock egal auf welcher Seite des großen Teichs. Brauchen wir Namen? Falls ja: Chuck Berry, Jack Bruce, Van Morrison, Peter Green, Buddy Guy, Ruby Turner und B. B. King.

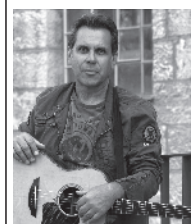
Mit Bass und Stimme begleitet ihn seit über 30 Jahren John Price. Leo Andjelkovic am Schlagzeug bringt frischen Wind hinein und hat mit dem jetzt erscheinenden Album den Sound mit geprägt. Wer sich an den letzten Auftritt von Norman Beaker erinnert oder davon vorgeschwärmt bekam, weiß jetzt: Das wird ein Abend mit Geling-Garantie!

www.normanbeaker.com

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*

Do 17. 9.
20.30 Uhr

Akustik Blues:
BIBER HERRMANN



Hinweis: Die Veranstaltung findet im Alten Gemeindehaus statt.

„Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, von was ich rede.“ Kein Geringerer als der legendäre Konzertveranstalter Fritz Rau, der neben den Rolling Stones und Eric Clapton die ganze Welt-Elite des Blues, Rock und Pop nach Deutschland und Europa gebracht hat, adelt den Songwriter und Gitarristen mit diesen Worten.

Zu Recht, denn mit über 100 Konzerten pro Jahr zählt der Musiker und ehemalige Landarbeiter zum festen Kern der europäischen Gitarren-Szene. Auf seiner aktuellen „Grounded-Tour“ steuert er mit rauchiger Stimme und Gitarre auf die verborgenen Winkel der Seele zu, erzählt von Liebe und Brüchen, von Neuanfängen und dem unbedingten Drang, seinen eigenen Träumen zu folgen. Dabei richtet er den Blick ebenso auf die politisch-soziale Weltbühne und bezieht Stellung.

Konzertbesucher erleben ihn als einen Geschichten-Erzähler, der, mit einer guten Prise Humor ausgestattet, im Leben „On The Road“ seine Bodenhaftung behalten hat. Greift der Saitenzauberer zur Blechgitarre, zelebriert er einen leidenschaftlichen Blues, bei dem die Zeit stillzustehen scheint.

www.biber-herrmann.de

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/13,-*

Programminfo

Sa 19. 9.
19.00 Uhr
21.00 Uhr

Akustik Rock & Roots:
ELIZABETH LEE & MARTIN HAUKE



Hinweis: Aufgrund der Corona Verordnungen finden an diesem Abend zwei Konzerte à 60 Minuten jeweils ohne Pause statt. Bitte bei Ticketkauf beachten.



Elizabeth Lee betritt die Bühne wie Blitz und Donner und verzaubert die Ohren und Herzen. Ihre Stimme ist purer Southern-Rock und Blues, staubig und groovig wie die heiße Wüste von Texas. Sie wurde im Rahmen des South by Southwest Music Festival mit dem renommierten Austin Music Award in der Kategorie „Best Female Vocals“ ausgezeichnet.

Unterwegs ist sie in Amerika und Europa mit ihrer Band Cosmic Mojo sowie dem hochgelobten Akustikprojekt mit Martin Hauke, dem Gitarristen von der europaweit besten Rolling Stones Tribute Band Voodoo Lounge. Sein Gitarrenstil ist so staubtrocken und kompromisslos, das man denkt, seine Heimat ist irgendwo in Texas und nicht in der norddeutschen Tiefebene. Die beiden Musiker aus den unterschiedlichen Kontinenten haben sich sprichwörtlich gesucht und gefunden. In Ihrem Repertoire sind hauptsächlich eigene Songs der Texanerin sowie ein paar Nummern von ähnlichen Künstlern wie Lucinda Williams, Etta James und Johnny Cash. Im September 2017 haben Elizabeth Lee & Martin Hauke mit Blue Sky die erste gemeinsame CD mit insgesamt 12 Songs veröffentlicht. Seitdem haben sie zahlreiche Konzerte gespielt und viele neue Songs zusammen geschrieben. Ihre neuste CD Road to Riley's wurde im September 2019 veröffentlicht. Im März 2019 sind sie für mehrere Auftritte beim South by Southwest Music Festival in Austin, Texas, das weltweit größte dieser Art, eingeladen worden.

www.elizabethlee-martinhauke.com

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*

Fr 25. 9.
20.30 Uhr

„aber witzig“:
HG.BUTZKO



Hinweis: Die Veranstaltung findet im Alten Gemeindehaus statt.



Es gibt ja Kabarett und es gibt Kabarett mit HG.Butzko. Das ist schon auch irgendwie Kabarett, aber irgendwie ist es auch ein bißchen anders. Denn was HG.Butzko macht, ist eine brillend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit. In seinem inzwischen 11. Programm „aber witzig“ spürt Butzko dem Irrsinn nach, der mit der postfaktischen Zeitenwende einhergeht. Was ist ein Computervirus gegen eine echte Pandemie?

Was die Reizüberflutung im Digitalen verglichen mit dem Anstieg des Meeresspiegels in der realen Welt? Was nützt die künstliche Intelligenz, wenn die menschliche Dummheit zeitgleich mitwächst? Und dass die Aufmerksamkeitsspanne inzwischen nur noch 280 Zeichen umfasst, ist ein Umstand, den es allerdings schon früher hätte geben müssen. Was wäre uns dann alles erspart geblieben? Die Bibel, Karl Marx und das neue Kabarettprogramm von HG.Butzko. Und das ist dann allerdings auch schon wieder „aber witzig“.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/13,-*

Programminfo

Sa 26. 9.
20.30 Uhr

Jazz:
TARTAROS



Verwurzt in der europäischen Jazztradition erschaffen Christoph Beck, Patrick Bebelaar und Bodek Janke Klanggemälde von Wucht und Kraft, die den Zuhörer mitreißen und sich respektlos über Genre Grenzen hinwegsetzen. Ob die drei sich damit wohl einen sicheren Platz in der Verdammnis

erspüren wollen oder gar dieser zu entkommen versuchen? In der griechischen Mythologie steht der Tartaros für den tiefsten und unwirchsten Teil des Hades. In diesen dunkelsten Abgrund verbannte Zeus Opponenten, Kritiker und Rivalen. Ein Kerker von Qual und Leid für das Böse, ein Gefängnis für die Titanen, ein Ort, an dem gerichtet wird und Gottlosen göttliche Strafe widerfährt.

Dieses mythische Reich bietet dem Trio um den Stuttgarter Saxofonisten und Bandleader Christoph Beck Inspiration, um ihre virtuoseren Improvisationen, unvorhersehbaren Wendungen und mitreißenden Grooves zu entfalten. Flirrende, wilde und melancholische Collagen entstehen aus dem Freiraum den die Kompositionen Becks bieten.

Christoph Beck gehört zu den herausragenden jungen Saxofonisten, er begeisterte im Sommer 2018 auf der Bastion als Mitglied des Slavko Benić Orkestr. Der wunderbare Pianist, Komponist und Arrangeur Patrick Bebelaar ist ein gern gesehener Gast in der Bastion. Bodek Janke gilt als einer der wichtigsten jungen Perkussionisten Europas.

www.christoph-beck.de/tartaros.html

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-/15,-*

Fr 9. 10.
20.30 Uhr

Gypsy-Swing:
JOSCHO STEPHAN TRIO



Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Er versteht es wie kein Zweiter, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing Adaptationen heraus zu ragen, indem er neben

den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock liiert. Hier zeigt sich Stephans Stärke als kreativer Visionär. Und das begeistert das junge und alte Konzertpublikum gleichermaßen. Joschos Youtube Version von „Hey Joe“ hat mittlerweile die 1 Millionen Marke geknackt. Sein Debüt „Swinging Strings“ wurde 1999 vom amerikanischen Fachmagazin „Guitar Player“ zur CD des Monats gekürt. Das renommierte „Acoustic Guitar Magazine“ feierte Joscho Stephan 2004 als Garanten für die Zukunft der Gypsy Jazzgitarre. Für die CD „Guitar Heroes“ konnte er 2015 Gitarrengrößen wie Bireli Lagrène, Stochelo Rosenberg und Tommy Emmanuel als Gäste gewinnen. Insgesamt 4 von Joschos Alben wurden für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Mit seinen eigenen Ensembles hat er auf vielen bedeutenden Festivals in ganz Europa gespielt. Auch in den USA konnte er mit Konzerten u. a. in Nashville, Chicago, oder im legendären Jazzclub Birdland und dem Lincoln Center in New York begeistern.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-/15,-*

Programminfo

Sa 10. 10.
19.00 Uhr
21.00 Uhr

The grand dame of Blues:
SYDNEY ELLIS & HER MIDNIGHT PREACHERS



Hinweis: Aufgrund der Corona Verordnungen finden an diesem Abend zwei Konzerte à 60 Minuten jeweils ohne Pause statt. Bitte bei Ticketkauf beachten.



Charisma, brillante Stimme und unendlich viel Energie auf der Bühne!

Wer bereits in den Genuss gekommen ist, dieses Energiebündel zu erleben, glaubt kaum, dass sie 7-fache Großmutter ist ... SYDNEY ELLIS betritt die Bühne, erhebt ihre Stimme und bringt die Zuhörer zum Staunen. Mit ihrer warmen, kraftvollen Stimme und immer einem Lächeln auf den Lippen groovt sie mit Leidenschaft durch Blues, Soul und Jazz-Gefilde.

Seit 1995, als Sydney ihre Live-Karriere begann, sang sie mehr als

1.200 Konzerte in 27 Ländern und sie greift auf ein Repertoire zurück von ca. 200 Songs von ungefähr 50 verschiedenen Sängern und Künstlern wie Dinah Washington, Nina Simone, Billie Holiday, Sippie Wallace, Ann Rabson, Bessie Smith, Jeannie Cheatham, John Lee Hooker, Elmore James, Muddy Waters, Big Joe Turner, ZZ Hill, Willie Dixon, Lou Rawls, Jay McShann, Earl Thomas, Louis Armstrong, Woody Herman, Delbert McClinton, Reverend Gary Davis und noch viele mehr! Die Dankbarkeit, die Sydney täglich zum Ausdruck bringt, gilt der Musik und all den Menschen, die im Laufe der Jahre gekommen sind, um sie zu sehen.

Die Musik hat ihr diese Leidenschaft gegeben, die nur wenige Menschen in ihrem Leben erfahren dürfen. Das Wort ‚glücklich‘ kann nicht annähernd das Gefühl beschreiben, das die Musik und die Menschen, die sie und ihre Musik unterstützen, ihr gegeben haben. Und das, genau dieses Glück, dürfen wir einen Abend lang mit ihr teilen.

Zurück zu einer eher akustischen Band mit Klavier, Tenorsaxophon, Schlagzeug und Bass erleben wir einen Abend aus dem unerschöpflichen Fundus, den Sydney Ellis „African American Folk Music“ nennt. Es wird dynamisch, temporeich, groovig und emotional. Sydney, unterstützt durch ihre Midnight Preachers, führt das Publikum von atemberaubend leisen Momenten zu hart treibenden Nummern, die jeden immer tiefer in die Welt ihrer Musik hinein ziehen.

www.sydneyellis.com

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 19,-/13,-*



Parkplatz?

Tiefgarage Schweinemarkt!



Bestuhlte Veranstaltungen sind mit dem nebenstehenden Piktogramm gekennzeichnet.